

Geschäftsverteilung 2025 des Oberlandesgerichts München

11. Nachtrag

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2025

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Ernennung des Oberstaatsanwalts bei der Staatsanwaltschaft Landshut **Dr. Reither** zum Richter am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. August 2025.
2. Ernennung der Ministerialrätin bei dem Bayerischen Staatsministerium der Justiz **Jacobs** (1/2) zur Richterin am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. September 2025.
3. Versetzung des Richters am Oberlandesgericht **Dr. Brünink** (1. Zivilsenat und Senat für Baulandsachen) als Vorsitzender Richter am Landgericht an das Landgericht Traunstein mit Wirkung vom 1. September 2025.
4. Zuziehung der Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Nolte** (37. Zivilsenat) als Ergänzungsrichterin im Strafverfahren 8 St 4/24 mit Wirkung vom 19. Mai 2025.
5. Eintritt der Richterin am Oberlandesgericht **Jäger-Kampf** (3/4; 30. Zivilsenat zugleich Familiensenat sowie Güterichterin für Verweisungen nach § 113 Abs. 1 FamFG i. V. m. § 278 Abs. 5 ZPO und nach § 36 Abs. 5 FamFG) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Wirkung vom 1. September 2025.

6. Ernennung des Richters am Oberlandesgericht **Dr. Kuchenbauer** (6. Strafsenat) zum Richter am Bayerischen Obersten Landesgericht mit Wirkung vom 5. September 2025.

7. Belastung des 6. Strafsenats.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. August 2025:

1. Richter am Oberlandesgericht **Dr. Reither** wird dem 6. Strafsenat zugewiesen.
2. Die im 12. Nachtrag zur Geschäftsverteilung 2024 vom 28. November 2024 festgestellte Überlastung des 6. Strafsenats ist beendet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden des 6. Strafsenats vom 16. Juli 2025, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 6. Strafsenat nimmt bis auf weiteres wieder an allen Turnusdurchgängen gemäß Nr. III.B. der Allgemeinen Bestimmungen teil.

Zum 1. September 2025:

1. Richterin am Oberlandesgericht **Jacobs** (1/2) wird dem 1. Strafsenat zugewiesen.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Kunz-Hallstein** (1. Zivilsenat und Güterichterin für Verweisungen nach § 278 Abs. 5 ZPO) wird zur regelmäßigen Vertreterin der Vorsitzenden des 1. Zivilsenats bestellt.
3. Der 1. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 5 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. September 2025 an den Turnusdurchgängen XIII bis XVI nicht teil.
4. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Schimpfhauser** (1. Zivilsenat) wird daneben dem Senat für Baulandsachen zugewiesen.

5. Der 37. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.I der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. Dezember 2025 an den Turnusdurchgängen XIII bis XVI nicht teil.
6. Richter am Oberlandesgericht **Griebel** (30. Zivilsenat zugleich Familiensenat sowie Güterichter für Verweisungen nach § 278 Abs. 5 ZPO) wird zum regelmäßigen Vertreter der Vorsitzenden des 30. Zivilsenats zugleich Familiensenat bestellt.

Zum 5. September 2025:

Richterin am Oberlandesgericht **Thalheim** (6. Strafsenat) wird zur regelmäßigen Vertreterin des Vorsitzenden des 6. Strafsenats bestellt.

Zum 1. Oktober 2025:

1. Die im 5. Nachtrag zur Geschäftsverteilung 2025 vom 12. März 2025 festgestellte Überlastung des 6. Strafsenats besteht weiter fort. Dies ergibt sich ebenfalls aus dem Schreiben des Vorsitzenden des 6. Strafsenats vom 16. Juli 2025, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Sämtliche im 5. Nachtrag zur Geschäftsverteilung 2025 vom 12. März 2025 mit Wirkung vom 1. April 2025 bis einschließlich 30. September 2025 für Beschwerden gegen Entscheidungen der Strafvollstreckungskammer des Landgerichts München I getroffenen Regelungen gelten über den 30. September 2025 hinaus bis einschließlich 31. Dezember 2025 fort.

München, den 30. Juli 2025
Es folgen die Unterschriften